

## U23 Europameisterschaften Nominierungskriterien Männer 2023

### Einleitung

Die U23 Europameisterschaft ist ein Wettkamphöhepunkt und Meilenstein in der Planung des DJB, auf dem Weg zu erfolgreichen Olympischen Spielen in Paris 2024.

### Nominierungsprozess

#### 1. Nominierungszeitraum

Zeitraum für die Erbringung der nominierungsrelevanten Leistung ist immer das Jahr ab den letzten Europameisterschaften U23, wobei im Zweifelsfall Leistungen aus der zweiten Hälfte des Nominierungszeitraums prioritär gewertet werden.

#### 2. Nominierungszeitpunkt

KW 40

#### 3. Nominierungskriterien - Wettkampfleistung

Internationaler Leistungsnachweis:

- 1 x Platz 1-3 sowie als Bestätigung 1 x Platz 1-5 bei EC/EO Senioren **im Jahr 2023 EC (CRO, SLO, BIH) / EO (BUL, POL, ITA, ESP, CZE) Senioren** oder
- 1 x Platz 1-5 bei GS/GP Senioren **im Jahr 2022/2023** oder
- EM U21 oder WM U21 oder EM U23 Platz 1-5 des Vorjahres **(2022)** und 1x Platz 1-5 bei EC/EO Senioren des Jahres **2023**
- EM oder WM U21 Platz 1-5 **im Jahr 2023** bis zum Nominierungszeitpunkt  
Besondere Berücksichtigung erfahren Siegleistungen bei den nominierungsrelevanten Wettkämpfen. Insgesamt werden nur die mit dem BT abgesprochenen oder vom BT nominierten Wettkämpfe gewertet.

### **Nationaler Leistungsnachweis:**

- Platz 1-5 DEM Senioren oder
- Platz 1-2 DEM Junioren

Ausnahmen wegen Krankheit, Verletzung, Prüfungen oder Abitur sind durch den Bundestrainer zu bestätigen. Sind die Kriterien aus Punkt 3 und/oder 4 nicht oder nur teilweise erfüllt, kann der BT, insbesondere unter dem Aspekt der Teilnahme am Mannschaftswettbewerb und in Absprache mit dem Nominierungsgremium, trotzdem eine Nominierung aussprechen.

### **4. Grundsätzliche Nominierungskriterien**

- Verhaltenskodex der Nationalmannschaft entsprechend
- Leistungssportliche Perspektive 2024 (Gesundheit, Einstellung, IKKZ)
- Leistungs-/Belastungsbereitschaft
- Einhalten leistungssportgerechter Parameter (Ernährung, Gewicht, Lebensweise, Verletzungsprofilaxe und Durchführung aller Maßnahmen zur Wiedererlangung der vollen Leistungsfähigkeit nach Verletzung/Krankheit oder anders verursachtem Trainingsrückstand)
- regelmäßiges, tägliches Training, mindestens 2 x pro Tag in einem BSP-
- Teilnahme an den kaderrelevanten Maßnahmen (Ausnahmen sind mit dem Bundestrainer abzusprechen!)
- Regelmäßige und lückenlose Trainingsdatendokumentation und Wettkampfdokumentation mittels der DJB-Datenbank DokuMe.-
- Schaffen optimaler physischer Voraussetzungen (Kraft, Ausdauer, Flexibilität, Ausschluss von Dysbalancen)
- Orientierung hin zu trainingsoptimalen Strukturen-
- Einhalten der Dopingvorschriften der NADA und WADA-
- Funktionierende Kooperation und Kommunikation mit dem Bundestrainer und der Geschäftsstelle (Meldung von Krankheit und Verletzungen, fristgerechtes Zu- und Absagen bei Maßnahmen, Information über die Leistungssportkarriere betreffende wichtige Vorkommnisse und Entscheidungen.-
- Durchführung der jährlichen, sportärztlichen Jahresuntersuchung gemäß den DOSB-Vorgaben-
- Teilnahme an der kompletten EM-Vorbereitung, dies beinhaltet ein Startverbot an Ligakämpfen egal welcher Ebene in den letzten 4 Wochen vor dem Wettkampfeignis

**Die letzte Entscheidung liegt beim verantwortlichen Bundestrainer und muss vom Sportdirektor bestätigt werden!**

## 5. Verfahren

**Sollten die grundsätzlichen Nominierungskriterien nicht ein gehalten werden, führt dies automatisch zum Ausschluss aus dem EM Aufgebot.**